Das «Rote Blättla» der SPD-Gartenstadt

Ein Mindestlohn von 12€ ist das Mindeste!

Informationen aus dem Stadtteil, der Stadt, aus Deutschland und dem Rest der Welt

Das rote Blättla - Ausgabe Juli 2022

Liebe Gartenstädterinnen, liebe Gartenstädter,

plötzlich ist er da, der Sommer, Ferien, Urlaubszeit – endlich Corona hinter uns lassen und ab in den Urlaub.
Ich denke, das Reisen haben wir trotz zweijähriger Auszeit nicht verlernt. In diesem Sinne eine schöne Sommer-/Urlaubszeit.
Getrübt wird diese schöne Zeit leider immer noch durch den Krieg in der Ukraine, Menschen müssen sterben, leiden, flüchten. Hoffentlich hört das bald auf.
Die Inflation in Deutschland ist auf Rekordniveau, Energie-, Heiz- und Spritpreise aber auch Lebensmittelpreise explodieren.
Um diesen Umstand etwas abzumildern, gibt es ab dem 01. Juni das 9- Euro Ticket für den Nahverkehr sowie eine Senkung der Energiesteuer auf Kraftstoffe (Benzin 35,2 Cent und Diesel 16,7 Cent billiger).
Leider erhöhen die Ölkonzerne davor die Preise so, dass bei uns nur ein Teil des Rabatts ankommen wird. Auch an die Arbeitnehmer hat man gedacht, 300 Euro soll man als einmalige Schenkung aufs Bruttogehalt erhalten. Rentner sind leider bis dato noch außen vor.
Da muss der Staat noch nachbessern. All diese Maßnahmen gelten für die Monate Juni, Juli und August.
Politisch passiert im Sommer nicht allzu viel, im Herbst stehen dann die Wahlkreiskonferenzen für die Landtagswahl 2023 an. Die Gartenstadt SPD hat Daniel Klug (stellv. Vorstand der Gartenstadt SPD) aufgestellt und hofft, dass er von den Delegierten als Kandidat für den Wahlkreis Nürnberg Süd / Schwabach gewählt wird.
Ziel ist es, dann als Abgeordneter für die Bayern SPD im Herbst 2023 in den bayerischen Landtag einzuziehen.
Liebe Gartenstädterinnen, liebe Gartenstädter, ich möchte noch auf ein besonderes Ereignis hinweisen: Unser Stadtteilfest am 09. Juli 2022 auf der Karl-Rohrich-Wiese! Endlich darf es wieder stattfinden. Es wird ein tolles Rahmenprogramm geben und wir von der Gartenstadt SPD tun unser Bestes für euer leibliches Wohl mit Gegrilltem und Fassbier. Zum Schluss noch ein kurzer Ausflug zum Club. Aufstieg leider verpasst, aber auch in der neu formatierten zweiten Liga wird es schöne und spannende Spiele geben. Endlich wieder ein Lokalderby mit Fürth.
Liebe Gartenstädterinnen, liebe Gartenstädter, a schöne Zeit, bleibt gsund und genießt den Sommer, bis bald.
Liebe Grüße,

Thomas Roth

Neues Design – mal sehen, wie es gefällt

Seit zig Jahren produziert, lässt drucken und verteilt der SPD-Ortsverein das Rote Blättla in der Gartenstadt. Bisher ist es immer gut angekommen – der Wiedererkennungswert ist sehr hoch. Warum wollen wir das trotzdem ändern? Es gilt der alte Spruch: Wer nicht mit der Zeit geht, der geht mit der Zeit. Und nach langen Hin und Her wagen wir es, die gestalterischen Vorschläge unseres jüngsten Mitgliedes Elisabeth umzusetzen. So viel ändert sich ja dadurch auch nicht, ein bisschen weniger rot, ein klein wenig mehr Grafik – das soll es schon sein. Und wenn es Ihnen/Dir gefällt – sag es uns gerne! Und auch wenn die Meinung besteht: Bitte lasst alles wie es war – teilt es uns gerne mit.

Ihr verantwortlicher Redakteur:
Lothar Neufeld Tel.Nr. 0911/481244 - Email: Info@SPD-Gartenstadt.de

Die SPD hält Wort - 12.oo € Mindestlohn

Ein zentrales Wahlkampfversprechen der SPD geht in Erfüllung. Ab Oktober 2022 gibt es für Millionen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mehr Geld. Für manche eine Lohnerhöhung von über 20 %.
Der ver.di-Chef Frank Werneke äußerte sich so: "Die Regierung setzt damit ein wichtiges Zeichen, zieht eine Haltelinie für Beschäftigte im Niedriglohnsektor ein und liefert auf lange Sicht einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Altersarmut".
Hubertus Heil sagte: "Die Mindestlohnerhöhung ist eine Frage der Leistungsgerechtigkeit und der Respekt vor fleißigen Menschen in Deutschland."

Ich meine: Recht haben Sie!

Lia Sommer

Mobile Fußpflege Ullrich

Nägel schneiden, Entfernen von Nagelhaut, Abtragen von Hornhaut und Druckstellen, Eincremen der Füße mit einer hochwertigen Fuß-Creme oder –Schaum.

Schenken Sie Ihren Füßen mehr Beachtung! Ich komme zu Ihnen nach Hause und verwöhne Ihre Füße.

Termine nach tel. Vereinbarung: 0911-4801290 oder 0160 7339292

Der alde Graddler und der Kanal

Widder amohl bin i den aldn Kanal naafgloffn, bis zum End, dou wou etzer die Mauer stäid, ned di chinesische, sondern di Gadnschdaddmauer. Dou stäiht a schöns Bänkler, dou hogg mi immer hi, wenns frei is und schau mer den aldn Kanal oh. Ruhig is dou, blouß di Biener brummer a weng rum, Endn gibt's im Moment aa kanne, däi sin alle an der Staanerner Brückn und wardn aff des Middochessen, vo di Laid, die dou rumlaaffn. Iich kenn den Kanal nu aus der Zeit, wou er auch bei der Gaddnschdadd vuller Wasser woar. Im Summer simmer dou im Wasser rumghupft, die „tollkühnen" sin vom Schleusndoor in di Kammer nunderghupft. Die „normalen" blouß vom Gländer vom Schleusndoor ins däife Wasser gsprunger. Denn wos die meisten Leud haid nimmer wissn, vur die Schleusn woar des Wasser su däif, wäi die Tore hoch sin. Und des woar scho wos, wemmer dou neighupft is.

Im Winter simmer Schliddschou gfoarn mid unsere Absatzreißer. Frisch putzt homs sei müssn, sunst sins ned gloffn. Manchmal is mer damit sugoar zum „Massari" gfoahrn und hodds schleifn lassen. Dann sins aber gsaust! Eishockey hommer ned schpieln könner, denn an „Puck" odder goar an Schläger hodds ned gehm. Die woarn zu deier.

Und Fiesch woarn im Kanal, sugoar Muscheln hommer dou gfundn. Und wos i nu genau wass, wall des woar mid arche Schmerzn verbunden: Mir hom immer an die Schleusnbächler Staudämme baut. Und dabei hobber mer an dickn Staa auf mein Daumer naafghaud, dass der Nogl houchstandn is. Auerlaa, des houd weh dou. Schleusnbächler? Gibt's blouß nu an die wengstn Schleusn, dou is des überschüssige Wasser um die Schleusentore rumgleitet worn, damit des ned immer über die Tore drübergschwappt is und die schneller faulen. Und heid gibds blouß nu a ganz glanz Stückerle vom Aldn Kanal, wou mer den nu su erlebn konn, wäi er ermol dachd woarn is. Sugoar mid dem Kahn "Elfriede",der von ern Gaul zuung werd – draußn hinder Burgthann bei Schwarzenbach.

Garten- und Hofflohmarkt in der Gartenstadt

Samstag, 23.07.22 von 10 – 16 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und zahlreiche Besucher*innen

Termine des Seniorennetzwerkes Gartenstadt / Siedlungen Süd

Reparier-Treff im Cube Samstag, 02. Juli 22 14 – 18 Uhr Trierer Str. 31 Ehrenamtliche reparieren defekte Geräte, mit Fahrradwerkstatt lecker Kaffee und Kuchen, alles auf Spendenbasis

Aktionstag 60plus Gartenstadt / Siedlungen Süd
Mittwoch, 28.09.22 Einlass 13 Uhr / Start 14 Uhr großer Saal Gesellschaftshaus Mitwirkende des Netzwerkes beraten rund ums Älterwerden. Neues erfahren, Freunde und Bekannte treffen! Eröffnungsrede mit Anja-Maria Käßer (Leitung Seniorenamt), Bühnenprogramm Alleinunterhalter Peter Staude, Mitsingaktion und Vieles mehr! Wir freuen uns auf Sie!

Infos zu allen Aktionen Telefon 2178876 AWO Finkenbrunn 33

Organisiert durch:

Nürnberg SPD

Seniorenbegegnungsstätte Gartenstadt e.V.

SeniorenNetzwerk Gartenstadt/Siedlungen

AWO Nürnberg hilft seit 15 Jahren Menschen im Kosovo

Seit Jahrzehnten kommen Menschen aus dem Kosovo nach Deutschland. Zunächst als Gastarbeiter aus dem ehemaligen Jugoslawien, dann als Kriegsflüchtlinge während des Balkankrieges 1991 bis 1999 und später mit der großen Flüchtlingsbewegung um 2015.

Gerade die Kriegsflüchtlinge und die während der großen Flüchtlingsbewegung gekommenen haben vielfach mit der Anerkennung als Asylsuchende in Deutschland zu kämpfen. Deshalb werden von den deutschen Behörden immer wieder Kosovaren abgeschoben. Viele Kosovaren gehen auch freiwillig in ihre Heimat zurück.

Diese freiwilligen Rückkehrer werden in der Regel von der Zentralen Rückkehrberatung der AWO Nürnberg auf ihrem Weg zurück organisatorisch und finanziell unterstützt. Da die Zahl der Rückkehrenden sehr groß ist, hat die AWO Nürnberg im jungen Staat Kosovo ein eigenes Beratungsbüro eröffnet. Das AWO-Büro in Pristina kümmert sich um die Menschen, die in den Kosovo zurückkehren. Meist haben sie hier keine Sozialkontakte mehr oder sie müssen in marode Dörfer oder Häuser zurückkehren. Durch die Flucht haben sie ihr weniges Vermögen verloren. Sie stehen im Kosovo oft vor dem Nichts. Hier hilft das Büro in Pristina in vielerlei Hinsicht: Wohnungssuche, Ausstattung mit Haushaltsgeräten und Möbeln oder Hilfen zum Aufbau einer eigenen Existenz. Kinder bekommen Schultaschen, die Familien erhalten Grundnahrungsmittel und nötigenfalls medizinische Hilfe.

Zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Büro Pristina und seit wenigen Jahren auch in der zweitgrößten Stadt Prizren aktiv. Sie bieten psychologische Beratung, helfen bei der Arbeitssuche, geben Sprachkurse für Kinder, organisieren Ferienangebote und besuchen regelmäßig die Klienten. So ist im Verlauf von 15 Jahren ein enges Netzwerk für Hilfsangebote entstanden.

Im April wurde das 15jährige Bestehen der AWO-Hilfe im Kosovo feierlich begangen. Viele Grußworte lobten die Hilfe der AWO. Selbst der deutsche Botschafter Jörn Rohde war zur Feier gekommen. Das kosovarische Fernsehen erwähnte das Jubiläum als Top-Nachricht.

Und seit kurzem gibt es ein neues Angebot der AWO im Kosovo: Das Projekt „Hallo Deutschland“ erleichtert Fachkräften und deren Angehörigen aus dem Kosovo den Wechsel nach Deutschland. Damit werden den kosovarischen Arbeitskräften Perspektiven für eine legale Zuwanderung nach Deutschland eröffnet.

Martina Sommer, Leiterin Geschäftsbereich Migration und Integration und Projektleitung Kosovo

Nähere Informationen zu der Projektarbeit gibt es im Internet unter:
www.awo-nuernberg.de

oder: Martina Sommer (martina.sommer@awo-nbg.de)

Die AWO nimmt auch gerne Spenden für die Unterstützung der hilfesuchenden Familien an:

AWO Nürnberg Referat Migration und Integration, Sparkasse Nürnberg, IBAN DE53 7605 0101 0006 6019 67 Verwendungszweck: Kosovo

S E N I O R E N
BEGEGNUNGSSTÄTTE
GARTENSTADT
Ein gemütlicher Treff und fröhliche Menschen erwarten Sie!
Wir laden Sie herzlich ein zu unseren
Zusammenkünften in der Begegnungsstätte
Mo – Do 13:00 – 17:00 Heckenweg 1
Kontakt & Info: Frau Lia Sommer Telefon 0911 / 48 79 57

Zwei Aktionen - 1000,-- € Hilfe für die Ukraine

Anlässlich des Frauentages am 8.3.22 haben Frauen beim "Kleinen Bauernmarkt" um Spenden für unseren Nürnberger Partnerschaftsverein Charkiv gebeten. Es konnten 500,-€ überwiesen werden. Das einjährige Bestehen des Bauernmarktes am 5.4.22 gestalteten mit: Die SPD und das Netzwerk der AWO. Die Seniorenbegegnungsstätte lud zu einem Basar ein. Die selbstgemachten nützlichen Puppen (im Bild) und andere Handarbeiten wurden verkauft. Der Erlös erbrachte ebenfalls 500 €.

Die Anbieter des Bauernmarktes hatten je ein Sonderangebot parat. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Bürger:nnen, die diese Aktionen unterstützt haben.

Einige Auszüge des Dankbriefes des Partnerschaftsvereins:

… Von Spenden wurden mehr als 2000 Lebensmittelpakete gepackt und verteilt, Medikamente für Altenheime und die Kinderklinik besorgt, heißes Essen für Menschen in den Luftschutzkellern gekocht und ihnen gebracht, Kinder der Blindenschule unterstützt und Feuerwehr-Schutzkleidung und Schläuche beschafft….Ein umfangreicher Hilfstransport mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln, Decken und Medikamenten ist in Nürnberg zusammengestellt und nach Charkiv auf den Weg gebracht worden…….

Lia Sommer

Fernsehtechnik Müller

Reparatur von TV-, Hifi-,
Videogeräten
Satelliten- und Kabelanlagen

Tel. 0911 675038

90547 Stein, Hauptstr. 37a

Neue Kolumne: Für Hobby- und Profigärtner oder die, die es noch werden wollen

Liebe Gartenstädterinnen und Gartenstädter,

die Redaktion des roten Blättlas hat sich entschlossen eine neue, regelmäßige Reihe für unsere geliebten Gärten zu starten. Sie soll Ihnen Tipps, Anwendungsbeispiele und Ratschläge bei Problemen geben.

Der Garten stellt einen weiteren Raum zum Wohnen dar. Viele Leute verbringen hier sehr viel Zeit und nutzen ihn zum Verweilen, zum Entspannen und ….. Es gibt die vielfältigsten Möglichkeiten: So kann man seinen Garten zur Abkühlung mit einem Plantschbecken ausstatten, mit einer Außenküche zum Kochen verwenden, mit einer Hängematte zur Wohlfühloase umgestalten und vieles mehr.
Das erste Thema mit dem ich mich heute beschäftige lautet: Wie nutze ich meinen Garten effektiv und reduziere meine Arbeitszeit? Es ist ja nicht so, dass Gartenarbeit generell unerwünscht ist, sie stellt nämlich einen guten Ausgleich zur meist stressigen Arbeitswelt dar. Man kann bei dieser Arbeit „abschalten“ und sich bei Vogelgezwitscher ganz verlieren.
Grundsätzlich kann man weniger Arbeit im Garten haben, wenn man sich für den naturnahen Garten oder den „gepflegten Garten mit Planung sowie Unterstützung“ entscheidet.

Beim naturnahen Garten bevorzugt man eine Blumen- und Blühwiese. Hier entfällt das regelmäßige Rasen mähen, düngen, vertikutieren, … Man muss jedoch erwähnen, dass einmal jährlich die wilden Blumen zurückgeschnitten (geschieht mit Sichel) und die sich meist ausbreitenden Rasensoden entfernt werden müssen. Zum Abdecken der Beete verwendet man Rindenmulch. Dies verhindert ein Austrocknen des Bodens und die zu starke Unkrautbildung.
Man kann natürlich auch mehr Technik im Garten einsetzen. Ein Mähroboter ersetzt das Rasenmähen von Hand, Bewässerungstechnik für die Beete und Rasen erspart im Sommer das Gießen. Man kann Teile

von Beeten mit Unkrautfolie abdecken, standortgerechte Pflanzung verhindert auch die Unkrautbildung oder man legt Steinbeete an. Bitte hier aber nicht einfach nur „aufschottern “, sondern auch Steingartengewächse pflanzen.
Durch eine standortgerechte Pflanzung kann man einerseits viel für Bienen und Insekten tun und andererseits wiederum die Unkrautbildung verhindern. In einer der folgenden Ausgaben werden wir über Stauden sowie Gehölze und ihre standortgerechte Verwendung schreiben.

Verwenden Sie bitte nur einheimische Pflanzen. Viele wissen nicht, dass beispielsweise die Forsythie gar nicht aus unseren Breitengraden stammt.

Ihr Gartenstädter Gärtner - Gartenservice Swoboda

Alten- & Krankenpflege Saravo ◊ Zellner

Buchenschlag 43, 90469 Nürnberg, Tel: 482267

24 Stunden erreichbar

Bei uns wissen Sie immer "woran Sie sind und welche Hände Sie pflegen..."

Alten- und Krankenpflege, Medizinische Behandlungspflege

Hauswirtschaftl. Versorgung, Pflegegutachten nach § 37/3 SGB XI, Hausnotruf, Beratung und Schulung, Medizinische Fußpflege, „Essen auf Rädern“

Qualitätsgeprüft durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe DBfK Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Liebe Gartenstädterinnen, liebe Gartenstädter,

im kommenden Jahr stehen in Bayern wieder Landtagswahlen auf dem Programm. Diese Chance müssen wir gemeinsam nutzen, um den Nimbus der CSU-Regierung zu beenden. Hierfür möchte ich mit und für euch zur Landtagswahl als Kandidierender der Gartenstadt antreten. Mein persönliches Herzensthema ist das Thema Bildung. Es ist an der Zeit die Versäumnisse aufzuarbeiten und für die Schüler:innen, Studierende und Auszubildende, Kinder, Jugendliche, aber auch allen anderen Menschen eine Möglichkeit zur Bildungsgerechtigkeit zu bieten. Aber auch die Erwachsenenbildung, Weiterbildungen und berufliche Fortbildungen müssen gefördert und ermöglicht werden, so dass bis ins hohe Alter alle Wege offenstehen und ein sozialverträglicher Wandel in eine bessere Zukunft möglich ist.
Diese Mentalität des gemeinsamen Anpackens und die Bereitschaft sich auch mal „die Hände schmutzig zu machen“ sind meine Motivation gemeinsam mit Euch allen die Zukunft zu gestalten. Das alles bringe ich aus meinem persönlichen Lebenslauf mit. Im ländlichen Raum aufgewachsen, aber schon seit längerer Zeit in Großstädten daheim, kenne ich die Probleme von beiden Seiten. Diese müssen beide verstanden und miteinander in Einklang gebracht werden. Ähnlich verhält es sich mit der Arbeitswelt und dem schulischen Bereich. Da ich als gelernter Koch, aber auch als Lehrer für Mittelschule Einblicke in beide Bereiche habe, ist es mein Ziel Brücken zwischen den verschiedensten Feldern zu bauen. Das funktioniert in einem regen Austausch mit vielen Betroffenen, denn nur so können die Perspektiven von Vielen berücksichtigt werden. Dazu kommt, dass ich bei allen Themen die regionale Verbindung zu unserer Gartenstadt aufrechterhalten möchte, so dass ich zugleich die Bitte an Euch alle richte, mich durch Austausch und Gespräche zu unterstützen, um das was zählt nicht zu vergessen: nämlich das gemeinsame Miteinander. So hoffe ich, dass wir in vielen Gesprächen vor Ort aufeinandertreffen werden, damit wir uns alle besser kennenlernen können. Denn für den Wahlkampf gilt für mich: „Gemeinsam kommt man weiter!“ Deshalb freue ich mich auf einen starken Wahlkampf mit allen Kandidierenden unserer Nürnberger SPD. Mein Name ist Daniel Klug, 33 Jahre alt und ich möchte für den Wahlkreis Nürnberg-Süd und Schwabach als Kandidat für die SPD Nürnberg zur Landtagswahl antreten. Gemeinsam mit allen Genossinnen und Genossen - von jung bis alt - sowie den verschiedenen Arbeitskreisen in der SPD ist es mein Ziel eine zukunftsorientierte, sozial-gerechte Politik zu gestalten.

Daniel Klug

Seltene Spezies entdeckt.

Als ich in den letzten Monaten durch die Gartenstadt schlenderte, habe ich sie entdeckt, eine seltene, aber offensichtlich gefährliche Spezies von Pferden. Ja Ihr lest genau richtig, Pferde in der Gartenstadt! Ich spreche hier vom sogenannten „heimtückischen Drahtesel“. Gefährlich muss er sein, denn egal wo ich ihn gesichtet habe, überall war er mittels Ketten an Gartenzäunen befestigt. Von seinen Besitzern*innen selten gefüttert, jedoch abends, wenn die Autos die Straßen verstopfen, sicherheitshalber wieder in den Vorgarten geholt. In Spitzenzeiten konnte ich bis zu 8 Drahtesel zählen, jedoch müssen es alles Einzelgänger sein, denn ich habe sie noch nie in einer Herde gesehen. Jetzt aber einmal ganz ehrlich liebe Gartenstädter*innen. Sind wir mittlerweile so weit gekommen, dass wir Parkplätze vor unseren gemieteten Anwesen mittels teilweise alter, verrosteter Fahrräder „reservieren“ müssen?

Ja, die Parkplatzsituation in der gesamten Gartenstadt ist nicht optimal, aber hier und da einmal etwas laufen, um zu seinem Fahrzeug zu gelangen ist doch nicht zu viel verlangt.

Ein aufmerksamer Beobachter

CLAUS ORTMANN Gas- und Wasserinstallation
Gersweilerstraße 13
90469 Nürnberg
Meisterbetrieb
BAD und WÄRMETECHNIK
TEL.: 0911 / 480 38- 15 Fax: -17
MOBIL 0172 / 89 12 862
Email: ortmann.c@arcor.de
Badumbau komplett Reparaturservice
Physikalische Wasserbehandlung
Solaranlagen Gas- und Ölheizungen
Wanne in Wanne System

Der "Kleine Bauernmarkt" muss erhalten bleiben!

Liebe Gartenstädterinnen, liebe Gartenstädter, gerade mal ein Jahr ist der Bauernmarkt der Gartenstadt geworden und so wie ich ihn erlebe, sind die Bewohner/innen auch davon begeistert. Um ihn aber auf Dauer zu erhalten, sind nun alle Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, diese Errungenschaft noch bekannter zu machen. Bitte sagen Sie es Ihren Bekannten und Freunden weiter, dass es in der Gartenstadt jeden Dienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr die Gelegenheit gibt, Gemüse, Backwaren, Wurst und Fleisch aus der Region zu erwerben. Seit 10.5.22 hält außerdem jeder Anbieter ein Sonderangebot bereit.

Vielen Dank! Ihre Lia Sommer

Eudentis Zahnarztpraxis ÜBAG

Eustratios Terzoglou
Dr. Sofia Kriem-Terzoglou

Standort 1
Paumannstraße 2,
90469 Nürnberg • Tel.: 4801422

Standort 2
Allersberger Str. 33,
90461 Nürnberg • Tel.: 541166

"Was macht man sich aus der Liebe der ganzen Menschheit, wenn man Zahnweh oder Migräne hat?"
Theodor Fontane

Behandlungsspektrum:

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Hochwertiger Zahnersatz
- Wurzelkanalbehandlungen
- Parodontologie
- Kinderzahnheilkunde
- Vorsorge, Prophylaxe
- Zähneknirschen, Bruxismus
- Schlafapnoe, Schnarchen
- Halitosis, Mundgeruch

Wir möchten uns bei allen Patienten von Dr. Koch bedanken, die uns die Treue gehalten und bewiesen haben, sowie allen neuen Patienten, die sich vertrauensvoll in unsere Hände begeben haben!

Wir fühlen uns mit der Gartenstadt jetzt schon eng verbunden!

Vielen Dank
Efstratios Terzoglou

www.facebook.com/eudentis.de

Webseite eudentis.de

Sinan Erkol
Haustechnik

Sie planen ein neues Bad?
Sie benötigen eine neue Heizung?
Die Wartung Ihrer Heizung steht bevor?

Unser Team ist für Sie da!

Besuchen Sie auch unseren neuen Badplaner auf unserer Homepage
und erstellen Sie Ihr Traumbad nach Ihren individuellen Wünschen

Barrierefreie Bäder
Reparaturen und Wartungen im Sanitärbereich
Planung und Einbau neuer Bäder
Badsanierungen

Erneuerung effizienter Heizungsanlagen aller Art
Reparaturen und Wartungen sämtlicher Heizungssysteme
Installation von Wärmepumpen

Sinan Erkol Haustechnik
Minervastr. 168, 90469 Nürnberg
Tel. 0911 37510569
Mail: info@sinan-erkol-haustechnik.de

www.sinan-erkol-haustechnik.de

Einsatzbericht vom roten Feuerwehrmann im Landtag

Die Staatsregierung lässt Kommunen bei der Finanzierung der Feuerwehren im Regen stehen!

In Zeiten einer knappen Haushaltslage offenbart sich in besonders deutlicher Weise, welche Konsequenzen eine falsche Schwerpunktsetzung bei der Verwendung staatlicher Finanzmittel hat. Die Bayerische Staatsregierung schiebt ihre Verantwortung für den Zustand unserer Bayerischen Feuerwehren ab und vernachlässigt damit unerlässliche Investitionen in unsere Sicherheit.

Richtig ist, dass die Gemeinden in Bayern ihre örtlichen Feuerwehren errichten, ausrüsten und unterhalten müssen. Das ist, insbesondere für kleine Kommunen, eine Aufgabe, die viel Geld erfordert. Die Staatsregierung hat jedoch die Aufgabe, die Kommunen bei der Errichtung, Ausrüstung und dem Unterhalt der Feuerwehren zu unterstützen. Das wird durch eine finanzielle Unterstützung mittels fester Fördersätze gewährleistet. Eine Anfrage der SPD im Landtag hat gezeigt, dass die entsprechenden Richtlinien seit 2015 nur minimal angepasst wurden. Unberücksichtigt bleiben die enormen Preissteigerungen der letzten 2 Jahre und die riesigen Herausforderungen, vor denen unsere bayerischen Feuerwehren stehen. Kurzum werden die bayerischen Kommunen aufgrund einer verantwortungslosen Finanzpolitik der Staatsregierung bei der Erfüllung elementarer Sicherheitsaufgaben im Regen stehen gelassen.

Aber was bedeutet das genau?

Eine der größten Aufgaben ist es, unsere Feuerwehren für die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft zu rüsten. Unerlässlich ist es dabei hunderte Feuerwehrhäuser neuzubauen, zu erweitern oder grundlegend zu sanieren. Dafür gibt es eine Vielzahl von Gründen:
Waren vor 10 bis 20 Jahren noch hauptsächlich Männer bei der freiwilligen Feuerwehr, unterstützen heutzutage viele Frauen den aktiven Feuerwehrdienst. Um dieser Veränderung gerecht zu werden und um auch zukünftig mehr Frauen für den Dienst zu gewinnen, werden geschlechtergetrennte Umkleiden und Waschräume benötigt. Weiterhin erfordert es der Gesundheitsschutz, dass in allen Feuerwehrhäusern zwischen einem schmutzigen Arbeitsbereich (Fahrzeughalle/Gerätelagerung/Werkstatt) und einem sauberen Personalbereich (Umkleiden/sanitäre Anlagen/Aufenthalts- und Lehrräume) klar getrennt

wird. Viele Feuerwehrhäuser werden diesen Anforderungen nicht mehr gerecht, auf der Strecke bleibt dabei der Gesundheitsschutz der freiwilligen Einsatzkräfte. Zuletzt müssen viele Fahrzeughallen vergrößert werden. Die Anforderungen an moderne Feuerwehrfahrzeuge sind sehr hoch, es muss mehr Technik transportiert werden, es müssen längere Einsätze bewältigt werden und die Fahrzeuge müssen umfassend geländegängig sein, um zum Beispiel bei Waldbränden bis zum Brandort vorrücken zu können. Die Folge ist, dass die Fahrzeuge immer größer, schwerer und höher werden. Viele neuangeschaffte Fahrzeuge passen nicht mehr in die alten Fahrzeughallen. Ein Ausbau ist für die Haltbarkeit und Sicherheit der Technik unerlässlich.

Vor mindestens einer dieser Aufgaben steht fast jede bayerische Feuerwehr. Allein in Nürnberg werden seit 2018 bis voraussichtlich 2024 18 Feuerwehrhäuser modernisiert. Investitionen in die kommunale Feuerwehr sind unaufschiebbar. Kleine Gemeinden stehen vor der Wahl für diese Investitionen massive Einsparungen an anderer Stelle in Kauf nehmen zu müssen oder nicht unbedingt erforderliche Maßnahmen für die Feuerwehren zu unterlassen. Das hat zur Folge, dass freiwillige Feuerwehren immer öfter alles was über die absolute Minimalausstattung der Wehr hinausgeht, aus eigenen Mitteln, zum Beispiel denen des Feuerwehrfördervereins, zahlen müssen. Die Qualität unserer Sicherheit hängt also von der stark eingeschränkten Finanzkraft der Kommunen und der Hilfs- und Zahlungsbereitschaft einzelner Spender und Sponsoren ab. Das geht so lange gut, bis unsere Feuerwehrleute frustriert von der Sparpolitik ihren Dienst quittieren.

Wir als SPD fordern, dass die Staatsregierung endlich verantwortungsvoll handelt. Die Fördersätze müssen an die gestiegenen Anforderungen angepasst werden und die Preissteigerungen ausgleichen. Nur so können wir gewährleisten, dass auch zukünftig Bürgerinnen und Bürger durch ihr lobenswertes ehrenamtliches Engagement bei der Feuerwehr sicher und mit bester Ausrüstung professionelle Hilfe leisten können.

Ihr/euer Stefan Schuster

Cafe • Restaurant • Eventhalle
Gartenstadt
Restaurant mit deutsch- griechischer Küche
Eventhalle mit 900 qm geeignet für Ihre
Veranstaltungen wie z.B. Hochzeiten,
Konfirmation, Kommunion, Taufen,
Geburtstage, Trauerfeier, Meetings,
Tagungen, Ausstellungen, uvm.
Wir freuen uns sehr auf
Ihren Besuch!
Buchenschlag 1
90469 Nürnberg
Tel.: 0911 / 48 22 15
Fax: 0911 / 48 01 459
www.cafe-restaurant-gartenstadt.de
Pächter: Konstantinos Karanikos
Täglich geöffnet von 11.00 bis 23.00 Uhr
Durchgehend warme Küche bis 21.30 Uhr

BÜCHELE OPTIC
BRILLEN UND HÖRGERÄTE
Gutes Sehen macht schön,...
...gutes Hören auch!
Hörgeräte zum kleinen Preis: Erleben Sie jetzt, wie günstig erstklassige, volldigitale Hörgeräte
der besten Hersteller sind. Bei Vorlage eines Rezeptes Ihrer Krankenkasse ohne Zuzahlung erhältlich!
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00
Sa. 8.30 - 12.30 oder nach Vereinbarung
Individuelle Hausberatung auf Wunsch
Karl-Heinz Büchele
Augenoptik-Meister, Hörgeräteakustik-Meister
Deidesheimer Straße 2, 90469 Nürnberg
Telefon 0911 - 48 02 480

Brand in Nürnberger Eisenbahnmuseum offenbart gravierende Sicherheitsmängel in Gebäuden:

GUTSCHEIN
5 € beim Kauf für jeden Gira-Rauchmelder
10 € für jeden E-Check bei uns in der Nachbarschaft

IHR Gartenstadtelektriker

Josef Braun
Elektrodienst
Planung, Beratung und Ausführung sämtlicher Elektroanlagen

Regenbogenstraße 32
90469 Nürnberg
Telefon: (0911) 48 30 61
Telefax: (0911) 48 68 13
E-Mail: elbraun@freenet.de
Internet: www.people.freenet.de/elbraun

Der E-CHECK®
Sicherheit vom Elektromeister

Termine für die „Kühlschranktür" (unter Vorbehalt)

	Termine im/vom Kulturladen
Bis 22. Juli 2022	Bunter Tisch: Ausstellung Außenlager KZ Flossenbürg
	Termine im/von der Seniorenbegegnungsstätte
Jeden Dienstag	Schafkopfrunden und andere Spiele
Jeden Mittwoch	Gymnastik von 9.00 – 10.00 Uhr
Jeden Donnerstag	Bastel- und Handarbeiten
Mittwoch 06.7. 14.00	Schnuppertag für Ehepaare und Alleinstehende
Montag 11.7. 14.00	Lesung Heinz Erhardt
Mittwoch 13.7. 14.00	Dart mit Preisen
Montag 18.7. 14.00	Ein 90. Geburtstag wird gefeiert
Montag 25.7. 14.00	Geburtstagsfeier mit Musik

Stadteiltreffen (unter Vorbehalt)

Die SPD-Gartenstadt würde sich über Ihre Mitarbeit sehr freuen. Wir laden Sie gerne ein, unverbindlich zu unseren Veranstaltungen zu kommen. Alle die uns einmal besuchen wollen, sind herzlich willkommen!

Wichtige Stadtteiltermine:

09.07. ab 13.30 Stadtteilfest	
27.07. 19 Uhr SPD OV-Sitzung	28.09. 19 Uhr SPD OV-Sitzung

Alle Treffen des Ortsvereins beginnen um 19:00 Uhr und finden im Nebenzimmer des Gesellschaftshauses Gartenstadt statt - so nicht anders angekündigt. Wenn sie denn stattfinden können - SARS-CoV-2 sagt, ob es geht.

Impressum

Herausgeber SPD-Gartenstadt Nürnberg

Vorsitzender	Thomas Roth	0172 8127489
Stellvertreter	Michael Steinhage	48 39 96
Stellvertreter	Daniel Klug	0151 19676397
Kassiererin	Annemarie Schuster	48 29 71
Redaktion	Lothar Neufeld	48 12 44

Auflage: 3.000 Stück Verteilung: Flächendeckend in der Gartenstadt